

„Hiroyuki Masuyama: Einblicke in die Wandelbarkeit der Landschaft“

Die Ausstellung „Hiroyuki Masuyama. Zeitenwanderer“ im Pommerschen Landesmuseum zeigt bis 5. Januar Werke, die Naturstudien neu interpretieren.

Die aktuelle Ausstellung „Hiroyuki Masuyama. Zeitenwanderer“ im Pommerschen Landesmuseum bietet einen einzigartigen Einblick in die Verbindung zwischen Tradition und Moderne. Bis zum 5. Januar können Besucher die faszinierenden Werke des japanischen Künstlers bestaunen, der auf den Spuren des berühmten Malers Caspar David Friedrich wandelt und dessen Landschaftsimpulse in zeitgenössische Kunst übersetzt.

Ein Blick auf die künstlerische Verbindung

Hiroyuki Masuyama hat sich dazu entschlossen, die Wanderrouen Friedrichs nachzuvollziehen und seine Werke aus einer Vielzahl von Fotografien zu kreieren. Durchschnittlich 300 bis 500 Bilder pro Kunstwerk fließen in die Kompositionen ein. Diese Technik führt zu beeindruckenden hinterleuchteten Kunstwerken, die zwar an die Klassik erinnern, jedoch zugleich die zeitlichen Veränderungen, die die Natur erfahren hat, thematisieren. Besonders herausragend sind dabei die neuen Interpretationen von „Mönch am Meer“ und „Lebensstufen“, die speziell für das Jubiläumsjahr 2024 geschaffen wurden.

Eröffnungsveranstaltung mit Prominenz

Die Eröffnung der Ausstellung am 19. Juli 2023 zog rund 140 Gäste an. Die Veranstaltung fand im Beisein namhafter

Persönlichkeiten statt, darunter die Kulturstatssekretärin Susanne Bowen und der Parlamentarische Staatssekretär Heiko Miraß. Auch Dr. Stefan Fassbinder, Oberbürgermeister von Greifswald, und Galerist Dr. Jörk Rothamel waren anwesend, um die neue Perspektive Masuyamas zu würdigen.

Eine besondere Geste des Künstlers

Ein emotionaler Höhepunkt der Eröffnungsfeier war die Übergabe von Kopien seiner Fotografien an die Greifswalder Bürger, die Masuyama in seinen Arbeiten abgebildet hat. Diese Geste war ein Dankeschön an die Menschen, die ihn inspiriert haben und verdeutlicht die enge Verbindung zwischen dem Künstler und der lokalen Gemeinschaft.

Bedeutung für die Gemeinschaft

Die Ausstellung im Pommerschen Landesmuseum ist nicht nur ein kulturelles Ereignis, sondern reflektiert auch eine tiefere Auseinandersetzung mit der Natur und der Art und Weise, wie Kunst die zeitlichen Entwicklungen festhält. Die Exponate laden dazu ein, über den Wandel von Landschaften nachzudenken und die eigene Beziehung zur Natur zu hinterfragen. Diese Verbindung zur Heimat und zur Natur könnte insbesondere in der heutigen schnelllebigen Zeit von großer Relevanz sein.

Ausstellungsdetails

Die Ausstellung „Hiroyuki Masuyama. Zeitenwanderer“ ist bis zum 5. Januar 2024 im Pommerschen Landesmuseum zu sehen. Für Interessierte ist das Museum in der Rakower Straße 9 in 17489 Greifswald geöffnet. Weitere Informationen sind auf der Webseite des Museums oder per E-Mail an info@pommersches-landesmuseum.de erhältlich.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de